

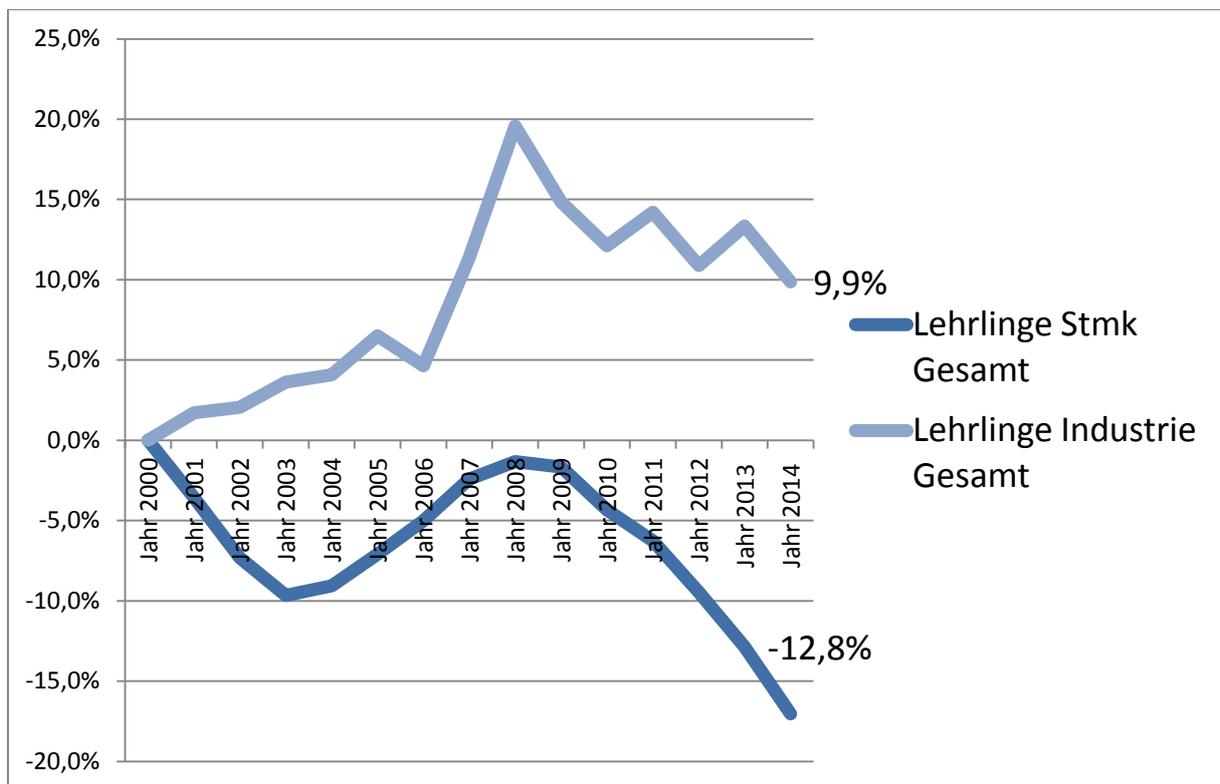
Lehrlingsausbildung in der Industrie

Die Lehrlingsausbildung in der Industrie nimmt eine besondere Rolle ein und hat enorm hohen Stellenwert:

1. Unternehmen bilden praktisch ausschließlich aus dem **Beweggrund** des benötigten Fachkräftenachwuchses aus.
2. Die Industrie-Lehre bietet ein hoch-technologisches und modernes Arbeitsumfeld und stellt gleichzeitig **hohe Anforderungen** an junge Menschen.
3. Berufsausbildung in der Industrie bietet durch ihre hohe Qualität und ihre anspruchsvollen Anforderungsprofile enorme **Zukunftsperspektiven** für Absolventen.

Zwar mussten in Anbetracht des schwierigen konjunkturellen Umfeldes zuletzt auch Industriebetriebe die Zahl der aufgenommenen Lehrlinge leicht zurück nehmen, eine mittelfristige Analyse der Lehrlingszahlen zeigt jedoch, dass die Lehrlingsausbildung für die steirische Industrie nach wie vor eine Art Zukunftsab- und -versicherung des Standortes darstellt.

Die Zahl der Industrielehrlinge liegt aktuell um knapp 10 Prozent über jener des Jahres 2000.



Rekrutierungsprobleme drohen jedoch Qualifikation zum limitierenden Faktor der Lehrlingsausbildung werden zu lassen. Wobei unter Qualifikation grundlegende Kenntnisse in Mathematik, wie etwa das Kopfrechnen und das Runden, in Deutsch (bspw. sinnerfassendes Lesen) und in Englisch (unkomplizierte Texte verstehen können) sowie persönliche Kompetenzen, wie Leistungsbereitschaft, und Sozialkompetenzen (Freundlichkeit) gemeint sind.

Weder die Polytechnische Schule, die für die Betriebe der wichtigste Partner in Lehrlingsfragen ist, noch die Unternehmen selbst sind in der Lage, grundlegend e Versäumnisse im vorgelagerten

Pflichtschulbereich auszumerzen. Daher überrascht es auch nicht, dass mehr als die Hälfte der steirischen Unternehmen angibt, Lehrstellen eher unbesetzt zu lassen, als sie mit nicht geeigneten Kandidaten zu besetzen.

Die Industrielehre wird von den steirischen Unternehmen als langfristige Investition verstanden: die Kosten der Ausbildung liegen deutlich über dem Schnitt aller Branchen und können 80.000,- Euro und mehr je Lehrling betragen. Die Behaltequote 5 Jahre nach der Lehrabschlussprüfung liegt bei über 80 Prozent.